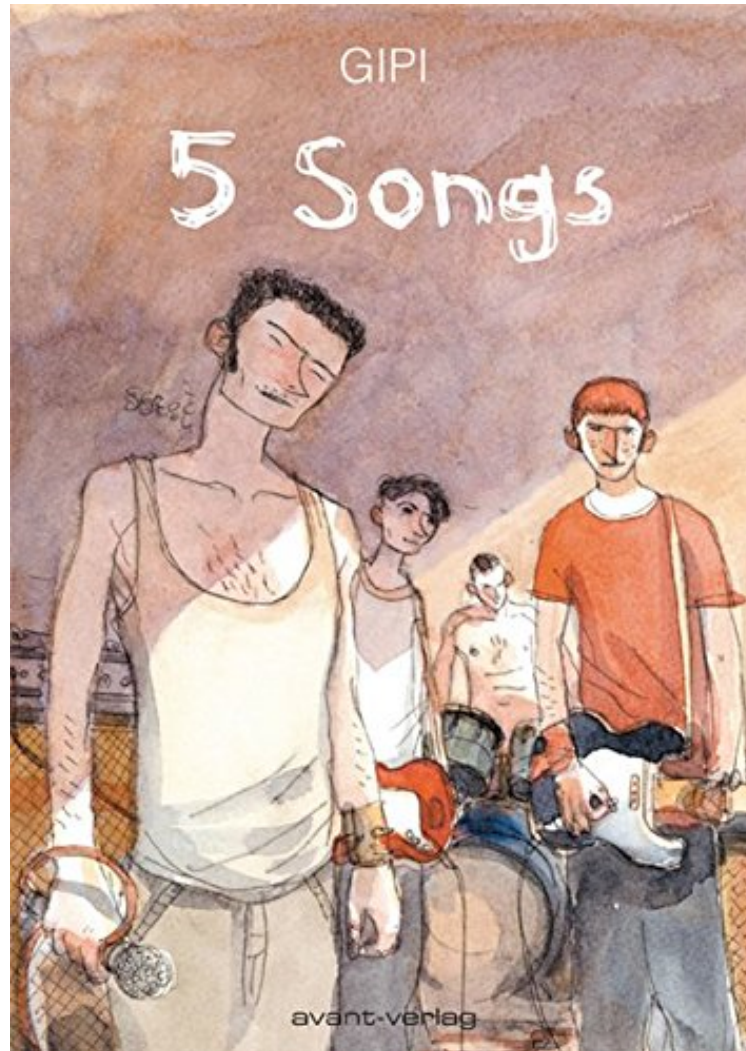


[Read free ebook] 5 Songs

## 5 Songs

Von Gipi

ePub / \*DOC / audiobook / ebooks / Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #314564 in BcherVerffentlicht am: 2007-09Anzahl der Produkte:  
1Abmessungen: 9.53 x .55b x 6.69l, Einband: Taschenbuch128 Seiten | File size: 71.Mb

**Von Gipi : 5 Songs** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised 5 Songs:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wie Indie-Rock Beziehungen schafftVon Riyadh SalhiEine beliebte Frage im Rock- und Probenraum-Kontext: Warum grnden so viele Mnner und nur so wenige Frauen eine Band und ziehen ihr Projekt Monate, gar Jahre durch? Die Antwort knnte lauten: Der weibliche Teil der Menschheit kann sich auf Dauer Angenehmeres vorstellen, als in verdreckten, mffelnden Kammern an Demos zu feilen. Jungs machen so was. Wei auch nicht, warum. Denn die wenigsten sind "Knstler" im Sinne einer sich Bahn brechenden Knnerschaft, die allerwenigsten nutzen Lieder als Ausdruck ihrer ganz persnlichen Erfahrungen, vieles ist nur zusammen gestoppelt, handwerklich verschlurft, wohl

eher Lust am Lrm oder an der Stilkopie, es den Helden gleich tun (wer auch immer das ist), Rockposen einnehmen, Energie abgeben, und seien wir ehrlich: Frauen beeindrucken. Das ist kein Klischee, beziehungsweise es ist natrlich ein Klischee, aber trotzdem wahr. Wer singt, wer Leadgitarre spielt, wirkt attraktiv. Es gibt in jedem greren Provinznest in Deutschland, Frankreich oder Italien eine Band, die Altbekanntes covert. Und in jeder greren Stadt zwei oder drei Dreier- oder Viererbanden, die "wirklich eigenes Material" spielen, "kommt doch mal vorbei, die sind echt gut." Gipi erzht uns, wie seine vier Protagonisten, alle unter 20 Jahre alt, eine Band grnden, wie sie proben, wie sie sich zueinander verhalten. Es geht nicht um Inspiration, nicht um Kreativitt oder Messages, um Jugendkultur schon gar nicht, sondern um - jetzt kommt nichts, was Sie umhauen wird - Freundschaft, und zwar zwischen vllig unterschiedlichen Charakteren, die, wrde man sie getrennt kennen lernen, gar nicht als Gruppe denkbar wre. Da ist Alex, der mit den Symbolen und Artefakten des Nazismus kokettiert. Er wre gerne Nazi, ist aber keiner. Fr ein Hitlerportrait gibt er 100 Euro aus. Den Kommunismus findet er aber auch attraktiv. Dann Stefano: Er lernt durch seinen Vater einen oberkrperfreien Produzenten kennen. Nein, die Band wird nicht "entdeckt", der Produzent interessiert sich nur dafr, inwieweit ein "Musiker" bei anderen (mglichst vielen) ein klar konturiertes, einzigartiges Image erzeugt. Es geht um den Drang, das Tonband zu zeigen, nicht um das, was sich darauf befindet. Tocotronic htten es mit dieser Haltung bestimmt nicht geschafft. Giulianos Vater haben sie den Schuppen zu verdanken. Als Kind wurde er entweder gar nicht oder nur mit Hund fotografiert. Seine Freundin heit Nina. Es gibt da eine Szene am Strand mit den beiden, eine Annherung, so wunderbar leicht, so verspielt und wahrhaftig, dass ich sptestens hier verzaubert war - dabei habe ich nie eine Band gegrndet, nie gesungen, wei nicht, welches Kabel zum Verstrker fhrt. Alberto noch, der Normalo, der mit seinem Vater motorbetriebene Flugmodelle kreisen lsst. Diese Jungs sind noch zu jung, um etwas erreicht zu haben, an eine Karriereplanung denkt hier auch niemand. Aber sie halten an ihrem Projekt fest, begehen dafr sogar eine Straftat. All das und sehr viel mehr, ich will die Details nicht verraten, ist in einem hinreichten Ungefhrstrich hingekritzelt, und die Kolorierung (Wasserfarben) ist brillant, einzigartig, eigenwillig. Man kann die fnf Songs der namenlosen Band nicht hren, sie strukturieren dieses Album, doch man sieht den Enthusiasmus, der hier nicht nur Posing ist, wir sehen vier Jungs, die Liebe machen, ohne sich dafr ausziehen zu mssen. Noch etwas lernen wir: Dass Death-Metal-Typen nett sein knnen wie jeder andere auch, verzeihen knnen wie jeder andere auch. Es gibt brigens auch Heavy-Metal-Fanatiker, die sich am rechten Rand der CDU verorten. Gleichwohl drfte es keinen Reinhard-Mey-Wannabe-Groupie geben, der heimlich Das-Boot-ist-voll-Sticker verteilt.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gipi nimmt sich Zeit...Von johannes...Zeit, Atmosphre aufzubauen; Zeit, zu erzhlen und genau hinzusehen. Und das sollte man als Leser auch machen. Sein kraftvoller Strich und seine freie, liebevoll eingesetzte Aquarelltechnik machen das italienische Flair unglaublich gut sprbar, man riecht frmlich die Pinienkerne und hrt die Grillen zirpen. Gipi verzichtet auf verworrene, umfangreiche Handlungsstrnge zugunsten einer gefhlvollen Beschreibung der Charaktere. Die kleinen Details lassen die Protagonisten in kurzer Zeit lebhaft und glaubwrdig erscheinen, was in einem konventionell textlastigen Roman nur mit unzhligen Seiten mglich wre. Damit zeigt er, was dieses Medium in der Lage ist zu leisten. Die filmische Leidenschaft Gipis ist deutlich sprbar, die Art, wie er seine Szenen aufbaut und sie lst, erinnert stark an das mit dem Comic so nah verwandte Medium.Mein Resumee: Fr Liebhaber von Zeichenkunst und atmosphrischen Geschichten ein Genuss (fr Gipi-fans sowieso), fr jene, die die Zeichnungen nur als Untersttzung der textlichen Erzhlung ansehen, ist die Geschichte etwas schnell erzht.

KurzbeschreibungIn fnf Songs, fnf Kapiteln, durchstreift Gipi einen kurzen Sommer der Anarchie im globalisierten Italien, der fast in eine Katastrophe mndet. Aber nur fast: Gipi, der bildgewaltige Melancholiker, hat sich leise zum subtilen Rapporteur der Verhltnisse entwickelt. Nichts ist melodramatisch auf den pastelligen Panels und nichts verkniffene Avantgarde. Mal wird auf Splash-Pages die Stimmung ein wenig hochgefahren, mal in schlichten rechteckigen Panels der Soundtrack der Story weitergetrieben. Ganz ohne Verstrker. Das Einzige, an das die vier Jungs noch glauben, ist die Musik. Und zum Glck tut dies der Comic auch: Solche Aquarelle rocken.ber den Autor und weitere MitwirkendeGiannini Pacinotti, alias Gipi, wurde 1963 in Pisa geboren. Sptestens seit seinem Kurzgeschichtenband "Nachtaufnahmen" wurde dem Zeichner und Autor auch internationale Anerkennung zuteil. Seine Werke erscheinen neben Italien in Frankreich, Spanien, den USA und beim avant-verlag auch in Deutschland. Sein imposantes Epos ber eine Jugendfreundschaft in einem brgerkriegszerrtteten Land, "Aufzeichnungen fr eine Kriegsgeschichte", wurde mit dem "Prix Ren Goscinny" und auf dem Comicfestival Angouleme 2006 als "Bestes Album" ausgezeichnet. Seine Kurzgeschichte "Die Unschuldigen", erschienen in der Kollektion Ignatz, wurde 2006 mit dem "Max und Moritz-Preis" geehrt. Gipi erhielt zudem als einziger Comicautor den italienischen Literaturpreis "Premio Fiesole"!